



Der Vorsitzende des  
Ausschusses für Soziales  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: [stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de](mailto:stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de)  
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-4554  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiter: Herr Weinert

Wiesbaden, 26.08.2009

1. Den Mitgliedern des Ausschusses für Soziales
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Soziales  
am Mittwoch, 02. September 2009, um 17:00 Uhr,  
Orangerie Aukamm, Weinreb 23 - Aukammtal, 65191 Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt ( höchstens 15 Minuten ) -

## Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift vom 2.7.2009
2. 09-A-16-0002  
Eingaben von sozialen Einrichtungen und Institutionen
3. Orangerie Aukamm

3.1. 07-A-16-0013

ANLAGEN

Fehlende Busanbindung in der Aukammallee  
- *Beschluss des Ausschusses für Soziales vom 29.4.2009* -

4. 07-F-25-0098

ANLAGE

Umsetzung des Hessischen Behinderten-Gleichstellungsgesetzes  
- *Beschluss des Ausschusses für Soziales vom 29.4.2009* -

Wahlen und Satzungen

5. 09-V-51-0032

DL 25/09-34

Aufhebung der "Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt der Landeshauptstadt Wiesbaden"

6. 09-V-51-0043

DL 25/09-37

Nachwahl eines stellvertretenden, beratenden Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss

7. 09-V-51-0045

DL 25/09-39

Nachwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss

Berichte des Magistrats

8. 08-F-25-0089

ANLAGE

Bedarfsgerechte Weiterbildung in der Altenpflege  
- *Bericht des Dezernates VI vom 18.6.2009* -

9. 09-F-25-0057

ANLAGE

Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz  
- *Bericht des Dezernates VI vom 14.8.2009* -

10. 09-F-25-0058 ANLAGE

Betreuung von behinderten Kindern in Pflegefamilien  
- *Bericht des Dezernates VI vom 10.8.2009* -

11. 09-F-25-0018 ANLAGE

Frühkindliche Bildungs- und Betreuungsangebote für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder unter drei Jahren sicherstellen  
- *Bericht des Dezernates VI vom 18.6.2009* -

12. 09-F-25-0041 ANLAGE

Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung ausbauen  
- *Bericht des Dezernates VI vom 3.6.2009* -

13. 09-F-25-0055 ANLAGE

Kindertagesstättenkonzepte  
- *Bericht des Dezernates VI vom 3.6.2009* -

14. 09-F-25-0061 ANLAGE

Kinder-Eltern-Zentren  
- *Bericht des Dezernates VI vom 19.8.2009* -

15. 09-F-25-0060 ANLAGE

Programm „Entwicklungsschritte von Babys begleiten“  
- *Bericht des Dezernates VI vom 13.8.2009* -

16. 09-F-25-0062 ANLAGE

Programm der Landeshauptstadt Wiesbaden zur Begleitung junger Eltern  
- *Bericht des Dezernates VI vom 19.8.2009* -

17. 09-F-01-0037 ANLAGE

Kostenloser Energiesparservice für Bezieher von niedrigem Einkommen  
- *Bericht des Dezernates VI vom 14.7.2009* -

18. 09-F-25-0039 ANLAGE

Fehlbelegungsabgabe  
- *Bericht des Dezernates VI vom 17.6.2009* -

19. 09-F-25-0040 ANLAGE

Meldungen für den öffentlich geförderten Wohnungsbau  
- *Bericht des Dezernates VI vom 17.7.2009* -

20. 09-V-06-0003 ANLAGE

Vergünstigungskarte "Wiesbaden Karte" für Menschen mit niedrigem Einkommen  
- *Beschluss des Ausschusses für Soziales vom 17.6.2009* -

Neue Anträge

21. 09-F-25-0077

Anerkennung von ehrenamtlichen Engagement  
- Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN und FDP vom 24.8.2009 -

Vorbemerkung:

Am 22.10.2008 hat der Sozialausschuss den Magistrat um einen Sachstandsbericht über die Anerkennung von ehrenamtlichem Engagement durch die Juleica und die Ehrenamtskarte gebeten. In einem Schreiben von Anfang Juli macht der Stadtjugendring erneut darauf aufmerksam, dass die 153 Inhaber der Juleica in Wiesbaden keinerlei Ermäßigung als Anerkennung für ihr Engagement in Wiesbaden erhalten. Bürgerschaftliches Engagement - insbesondere in der Jugendarbeit - ist für den Zusammenhalt einer Stadtgesellschaft unerlässlich. Dafür gilt es Formen der Anerkennung zu finden.

Deshalb wolle der Sozialausschuss beschließen:

Der Magistrat wird gebeten den Bericht in der Sitzung am 2.9.2009 zu geben.

## 22. 09-F-01-0068

Forum Demenz

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 20.8.2009 -

Demenz ist eine schwere Krankheit mit massiven sozialen Folgen. Hilfe muss also neben sozialer Unterstützung auch medizinische Hilfe umfassen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Welche medizinischen Hilfen sind für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen besonders bedeutsam?
2. Wie wird sichergestellt, dass medizinische und soziale Hilfen in Wiesbaden ineinander greifen?

## 23. 09-F-25-0073

Elternassistenz für behinderte Eltern

- Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN und FDP vom 26.8.2009 -

Der Sozialausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es derzeit für behinderte Eltern und behinderte Alleinerziehende bei der Erziehung ihrer Kinder sowie bei der Alltags- und Freizeitgestaltung?
2. Auf welchem Wege werden die behinderten Eltern und behinderten Alleinerziehenden über die entsprechenden Hilfen informiert?

Auch behinderte Eltern und Alleinerziehende haben das Recht auf gemeinsame Alltags- und Freizeitgestaltung mit ihren Kindern. Selbst Spielplatzbesuche scheitern nicht selten an den oft motorisch bedingten körperlichen Einschränkungen der Erziehungsperson. Die Hilfe des Jugendamtes wird aus Sorge das Kind zu verlieren, nur sehr selten, wenn überhaupt, in Anspruch genommen. Unter dem Aspekt des Benachteiligungsverbotes sollten den betroffenen Eltern entsprechende Hilfen angeboten werden.

## 24. 09-F-25-0072

Zentrum für Kinder

- Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN und FDP vom 26.8.2009 -

Der Sozialausschuss wolle beschließen:

Kinder chronisch kranker Eltern müssen in ihrer Familie oft Aufgaben übernehmen, mit denen sie physisch und psychisch überfordert sind. Sie übernehmen die Haushaltsführung, gehen einkaufen, kümmern sich um ihre Geschwister und oft auch um die Pflege und Versorgung von Vater oder Mutter. Eine zentrale, familienorientierte Anlaufstelle könnte den mit ihrer Situation oft überforderten Familien helfen.

Vor diesem Hintergrund wird der Magistrat gebeten zu prüfen:

- >> ob ein freier Träger bereit ist, in Wiesbaden ein Zentrum für Kinder, die chronisch kranke Eltern haben, aufzubauen. Es gibt bereits ein Modell des DRK in Hamburg.
- >> Inwieweit sind Kind-Eltern-Zentren in der Lage, die Bedürfnisse dieser Kinder in ihre Aufgabenstellung mit einzubeziehen?

Zur Prüfung dieser Aufgabe könnten die Forschungsergebnisse einer Studie des Institutes für Pflegewissenschaft an der Universität Witten/Herdecke, zur Situation von Kindern und Jugendlichen, die in ihren Familien in die Pflege chronisch erkrankter Familienmitglieder eingebunden sind, herangezogen werden.

## 25. 09-F-25-0074

Optimierung der SGB-II-Berichterstattung

- Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN und FDP vom 26.8.2009 -

Der Sozialausschuss wolle beschließen:

Um die Aussagekraft der SGB-II-Geschäftsberichte zu verbessern, wird der Magistrat gebeten:

1. Die standardisierte Berichterstattung "Daten zu Hilfebedürftigen, Eingliederungsleistungen und Integrationen" wird künftig halbjährlich fortgeschrieben. Dabei sind die Daten für das 1. Halbjahr (Stichtag 30. Juni) den Gremien bis Ende August, die Daten für das 2. Halbjahr (Stichtag 31. Dezember) bis Ende Februar des Folgejahres vorzulegen.  
Dabei erfolgt neben der Darstellung der Eingliederungshilfen nach Maßnahmeart (Rechtsgrundlage) eine weitere Detaillierung nach einzelnen Projekten und Maßnahmeträgern. Dabei sind jeweils die zur Verfügung stehenden und die tatsächlich besetzten Plätze sowie der jeweilige Finanzbedarf auszuweisen.
2. Weiterhin werden in ergänzenden Berichten zur standardisierten Berichterstattung besondere Themen wie Qualifikationsstruktur der Bewerber/innen oder die Ergebnisse bestimmter Eingliederungsmaßnahmen vertiefend untersucht.

**26. 09-F-06-0034**

Bescheinigung zur Vorlage bei der GEZ und städtischen Einrichtungen - Datenschutz  
- Antrag der Fraktion Linke Liste Wiesbaden 26.8.2009 -

Bekanntlich ist die Vorlage einer Bescheinigung zur Befreiung von Rundfunkgebühren und für andere Gelegenheiten, beispielsweise beim Besuch von städtischen Einrichtungen, für Bezieher/innen von ALG II und Geringverdienenden erforderlich.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat möge zu folgenden Fragen berichten:

Wie verfährt das Sozialamt bei Bezieher/innen von Leistungen nach dem SGB II, die gegenüber der GEZ den Nachweis der Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht vorlegen müssen?

1. Trifft es zu, dass das Amt eine Drittbescheinigung nicht ausstellen wird?
2. Ist dem Sozialamt bekannt, dass der Hessische Datenschutzbeauftragte Bedenken bezüglich der Offenlegung des Berechnungsbogens geäußert hat?
3. Hat das Sozialamt diesbezüglich von dem städtischen Datenschutzbeauftragten eine entsprechende Empfehlung erhalten?

**27. 09-A-16-0001**

Bericht des Sozialdezernenten

**28. Verschiedenes**

## Tagesordnung II

**1. 07-F-25-0099**

**DL 25/09-1**

Zukunft der stationären Altenpflege in Wiesbaden

**2. 09-V-20-0035**

**DL 25/09-9**

Investitionscontrolling 1. Quartal 2009

3. **09-V-20-0045** **DL 25/09-10**

Übersicht der durch den Magistrat bis 31.03.2009 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

4. **09-V-20-0046** **DL 25/09-11**

Vorlage der durch den Stadtkämmerer bis 31.03.2009 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

5. **09-V-20-0049** **DL 29/09-2**

Investitionscontrolling 2. Quartal 2009

6. **09-V-20-0060** **DL 28/09-4, 27/09-4**

Vorlage der durch den Stadtkämmerer bis 30.06.2009 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

7. **09-V-51-0009** **DL 12/09-12**

Wiesbadener Geschäftsbericht SGB II 1. und 2. Quartal 2008

8. **07-V-51-0027** **DL 25/09-3, 14/08-1 , 29/07-5 , 24/07-4**

Bildung lokaler Netzwerke Kita - Grundschule

9. **09-V-51-0034** **DL 25/09-35**

Soziale Stadt Biebrich-SüdOst, Quartierzentrum Bauhof Biebrich

10. **09-V-51-0039** **DL 25/09-36**

Bericht zur Gewährung von SGB XII-Leistungen in Wiesbaden 2008



**11. 09-V-51-0044** **DL 25/09-38**

Sanierungsmaßnahmen in der Altenwohnanlage Schiersteiner Straße 70 - 78 im Rahmen des Konjunkturpaketes II

**12. 09-V-51-0047** **DL 29/09-9**

Schaffung weiterer Betreuungsplätze in betriebsnahen Kindertagesstätten/Terminal for Kids gGmbH und Dyckerhoff Villa Bambini e. V

**13. 09-V-80-8003** **DL 25/09-59**

1. Projektverlängerung - Ausbildung von Jugendlichen mit Handicaps

**14. 09-V-80-8008** **DL 25/09-60**

Projekt "Leben, Wohnen und Arbeiten im Quartier" - Wohn- und Siedlungsbetreuer in Wiesbaden-Biebrich

**15. 09-V-80-8009** **DL 25/09-61**

Ausbildungspakt 5 + 3 in 2009/2010

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Diers  
Vorsitzender